



Flughafen Stuttgart: Betriebsrat der Bodenabfertigungsdienste fest in komba Hand

Rekord Wahlbeteiligung bei der ersten Betriebsratswahl der LOSCH Airport Stuttgart Service GmbH.“

Flughafen Stuttgart/Berlin, 19. Juli 2012. Nach langem Hin und Her sowie vielen Diskussionen wurde am Abend des 17. Juli 2012 bei der LOSCH Airport Service Stuttgart GmbH, eine der drei Bodenabfertigungsdienste am Flughafen, ein Betriebsrat gewählt - erstmalig 20 Jahre nach der Gründung der GmbH. Dabei setzen die Beschäftigten auf die Liste der komba gewerkschaft Flughafen Stuttgart. Die Wahlbeteiligung lag bei 74 Prozent. „Das ist ein klares Zeichen dafür, dass die Notwendigkeit groß ist, über eine gewerkschaftliche Organisation den Ausuferungen bei den Arbeitsverhältnissen im Bodenabfertigungsdienst massiv entgegen zu treten,“ so Markus Kohler, Vorsitzender der komba gewerkschaft Flughafen Stuttgart. Die komba gewerkschaft, Fachgewerkschaft für den öffentlichen Dienst im dbb beamtenbund und tarifunion, besetzt fortan sechs der sieben möglichen Betriebsratsposten bei LOSCH. Ferner stellt die komba gewerkschaft Betriebsratsvorsitzende bei der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) und der Airport Ground Service GmbH (AGS).

Auch für Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft, ist das Wahlergebnis ein Erfolg: „Die mit Recht für Gäste und Crew geforderten hohen Standards bei Qualität und Sicherheit in den Bodenverkehrsdiensten und auf dem Vorfeld können nur dann umgesetzt werden, wenn auch den Mitarbeitern eine faire Entlohnung und soziale Arbeitsbedingungen ermöglicht werden. Mit der Marktöffnung der EU sind nahezu für jeden Anbieter Spielwiesen geschaffen worden, Beschäftigte zu Dumpinglöhnen, ohne notwendige Einarbeitungen und Arbeitsschutzmaßnahmen anzustellen. Das kann so nicht sein! Die komba gewerkschaft wies mehrfach alle Parteien auf Landes- und Bundesebene auf die Missstände hin und forderte an den wichtigen Stellschrauben zu drehen. Mit dem Betriebsrat bei LOSCH haben wir nun unter anderem am Flughafen Stuttgart einen Erfolg zu verbuchen.“

Kohler: „Nach massiven Protesten der deutschen Verkehrsflughäfen in Zusammenarbeit mit den Betriebsräten und den Gewerkschaften, ist der Entwurf der EU für eine Richtlinie zur Öffnung der Bodenverkehrsdienste vorerst vom Tisch.“

Über die komba gewerkschaft:

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihre privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der vereinzelt im Landesdienst Tätigen. Dabei vertritt sie die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen und ideellen Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Politik und Arbeitgeber. Die Gewerkschaft ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften, darin in Orts- und Kreisverbände sowie weiteren Partnern.

Die komba gewerkschaft setzt sich bundesweit für über 74.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamten ein, wenn es unter anderem um Themen wie Tarif- und Besoldungspolitik geht. Sie ist die größte Einzel-Fachgewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion. Insgesamt bilden damit über 1.250.000 Mitglieder eine starke Solidargemeinschaft.

Pressekontakt:
komba gewerkschaft
Fax 0221.91 28 52 5
www.komba.de

Antje Kümmel
Referentin Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0221.91 28 52 28
Mobil 0177.276 0302
Mail presse@komba.de